

Stadtteilforum Ohligs Protokoll der Sitzung am 10. Oktober 2018

Ort: Evangelische Kirche, Wittenbergstr. 4, 42697 Solingen

Zeit: 18:00 bis 19:20 Uhr

Teilnehmer: 12 + Stadtteilbüro

Themen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Stadtteilbüros
3. Neubesetzung des Stadtteilbeirats
4. Aktuelles Vorhaben von Pro Mobil
5. Aktuelles von der ISG
6. Bericht Ohligser Jongens
7. Bericht Katholische Kirche
8. Imagefilm

1. Begrüßung

Frau Reichert begrüßt die Anwesenden zum Stadtteilforum, welches im Rahmen der Stadtentwicklung als Austauschplattform zwischen der Stadt Solingen, dem Stadtteilbüro Ohligs und den Bürgern dienen soll. Auch Herr Hammes begrüßt als Gastgeber in der Evangelischen Kirche die Teilnehmer und bietet die Räumlichkeiten der Kirche auch für künftige Treffen an.

2. Bericht des Stadtteilbüros

Frau Reichert berichtet über das Sauerbreystraßenfest und das OhKi Kinderfest, welches durch den Verfügungsfonds der Stadt Solingen gefördert wurde. Die Feste fanden am 15.09.2018 parallel zwischen 10 und 18 Uhr statt und wurden aufgrund des vielfältigen Programms gut angenommen. Es besteht Interesse daran, diese Veranstaltungen zu wiederholen, weshalb Gloria Göllmann für Sommer 2019 bereits mögliche Termine im Sommer für die Feste abstimmen möchte. In Zukunft wird auf noch mehr Teilnehmer gehofft, insbesondere auch auf die freiwillige Einbringung der Anwohner und es wurde angeregt den Trödelmarkt auf dem Kinderfest auch auf dem Straßenfest aufzunehmen.

Des Weiteren ist der Eröffnungstermin für das Galileum am 5. Juli 2019 geplant und auch das Hansaquartier östlich der Bahntrasse hat im Rahmen der Expo-Real in München die künftige Entwicklung angestoßen.

3. Neubesetzung des Stadtteilbeirats

Der Stadtteilbeirat entscheidet seit 2016 über die Vergabe der finanziellen Mittel des Verfügungsfonds. Dazu findet drei bis vier Mal im Jahr eine Stadtteilbeiratssitzung statt, um über neu eingegangene Anträge zu beraten und abzustimmen. Dazu werden den Vertretern bzw. Stellvertretern spätestens eine Woche vor der Sitzung per Mail die aktuellen Anträge zugesandt. Die nächste Sitzung findet am **15.11.2018**, wie üblich an einem Donnerstagabend um **18:30** Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Frau Reichert listet die noch freien Positionen des Stadtteilbeirats auf und bittet die sich zur Wahlstellenden jeweils um eine kurze Vorstellung.

Zwei der sechs freien Positionen im Stadtteilbeirat wurden anschließend wie folgt einstimmig besetzt:

Offene Plätze/Positionen	Name des Gewählten
Anwohner/in (Stellvertreter)	Walter Knors
Kultur, Freizeit (Stellvertreter)	Michael Vermöhlen

Somit sind jetzt die Positionen des Stadtteilbeirats insgesamt wie folgt besetzt:

Offene Plätze/Positionen	Vertreter	Stellvertreter
Anwohner/in	Frau Steingrüber	Herr Knors
Kita, Familie, Erziehung	Frau Hagemann	/
Kultur, Freizeit	Frau Klenter	Herr Vermöhlen
Integration	Herr Amato	Herr Schiemann
Jugend	/	/
Senioren	Frau Krämer	/
ISG	Herr Rust	Frau Göllmann
IG Ohligs Ost	Herr Bender	Herr Kottner
Ohligser Jongens	Herr Halwas	Herr Junke
Kirche	Herr Hammes	Herr Funke
OWG	Frau Kiekenap	Herr Fuhrmann
Schulen	Frau Mosbach-Garbade	Frau Wrana
Bezirksbürgermeister	Herr Westkämper	
Stadtparkasse Solingen	Herr Kartenberg	Frau Polyani
WHG	Herr Lungenstraß	Herr Steinmüller

Beim nächsten Stadtteilforum sind somit noch ein Vertreter sowie Stellvertreter für die Jugendarbeit und Stellvertreter für die Positionen Kita, Familie, Erziehung und Senioren zu wählen.

4. Aktuelles Vorhaben von Pro Mobil

Es folgt eine Präsentation von Frau Osthold von Pro Mobil, ein Verein für Menschen mit Behinderung. Tätig ist sie dort in einem Wohnprojekt für Mobilitätseingeschränkte und im Quartiersmanagement, welches durch die Aktion Mensch gefördert wird. Im Vordergrund steht die Ausweitung der Barrierefreiheit und die Verbesserung der Zugänglichkeit von Angeboten vor allem in Solingen-Ohligs.

Eine Idee, die dies flexibel und preissparend ermöglicht, ist zum Beispiel eine Rampe für Rollstühle aus Legosteinen. Diese finden derzeitig bereits auch in einigen Gebäuden in Velbert mit einstufigen Eingängen Anwendung. Eine zweiteilige Rampe besteht aus 500 Teilen und kostet zusammen 50 €. Bauanleitungen lassen sich auch im Internet zum Beispiel über YouTube finden (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=zMKo8URCecY>). Empfohlen wird die Unterlegung von Gummimatten, um eventuelles wegrutschen zu vermeiden. Ansprechpartner in diesem Projekt bei Fragen, Interesse oder Anregungen ist Nicolai Zimmermann zu erreichen unter: (02051) 9 33 20 66.

5. Aktuelles von der ISG

Frau Göllmann stellt sich kurz als Geschäftsführerin der ISG vor. Sinn und Zweck der Immobilien- und Standortgemeinschaft Solingen-Ohligs (ISG) sei z.B. die Organisation von Festen wie das OhKi Kinderfest, das Management von Leerstand, aber auch die Auseinandersetzung mit Aspekten wie Sicherheit und Sauberkeit, die Ohligs als Stadtteil einladender werden lassen sollen.

Neu geplant ist zum Beispiel die Ohligs-App im Rahmen des Digitalisierungsprojektes. Hier sollen alle Angebote und Informationen über Ohligs, wie z.B. Schulen, Ärzte, Händler, Öffnungszeiten, Veranstaltungen oder die momentane Parksituation innerhalb einer App zu finden sein. Am **26.11.2018** wird es einen Infoabend für das Portal geben. Beim vergangenen Händler-Kick-off haben sich bereits 20 interessierte Händler ihre Unterstützung der App zugesagt.

Außerdem wird ein positives Feedback zum Kinderfest gegeben. Highlight für die Kinder war die Teilnahme an der Rallye, bei welcher jeder Teilnehmer etwas gewinnen konnte. In Zukunft hofft die ISG weiterhin auf Unterstützung der ehrenamtlichen Akteure und Fördergeber, damit das Fest seine Qualität und Ausstattung beibehalten kann.

Zudem stellt Frau Göllmann die neue Website der ISG unter www.isg-ohligs.de vor. Hier besteht auch die Möglichkeit die Fragebögen auszufüllen um deutlich zu machen, was einem an Ohligs gefällt und was noch verbesserungswürdig ist. Bereits ausgefüllt Fragebögen hätten z.B. gezeigt, dass im Bereich des Sicherheitsgefühls abends nach Schließung der Geschäfte noch Luft nach oben vorhanden ist. Deshalb wird geplant, dass Sicherheitsbeauftragte die Situationen kartieren und Lösungen gefunden werden, damit das Abend- und Nachtleben in Ohligs künftig attraktiver wird.

Ein weiteres Thema war die Aktion „Mensch, ich muss mal“. Hierbei machen Aufkleber in Geschäften darauf aufmerksam, dass in dessen Räumlichkeiten eine Toilette genutzt werden kann. Ziel ist es, dieses Angebot alle 200 m zur Verfügung zu stellen.

Auch interessant war die Vorstellung des Mehrweg-Konzeptes, welches vorsieht, dass Einweg-Geschirr und -Becher vermieden werden sollen. Gedacht ist beispielsweise ein Pfandsystem für Becher einzuführen und bei Veranstaltungen ein Spülmobil zur Verfügung zu stellen.

6. Bericht Ohligser Jongs

Herr Vermöhlen berichtet vom Heide Biotop an der Langhansstraße in Ohligs. Er lädt dazu ein, die Heide gerne zu besuchen, allerdings sei die Beschilderung dorthin nicht ausreichend. Ziel der Ohligser Jongs in Zusammenarbeit mit der Geschwister-Scholl-Schule ist die Instandsetzung des Biotops im Rahmen von Projekttagen etwa dreimal im Jahr.

7. Bericht Katholische Kirche

Frau Vermeegen lädt zum ersten „Wohlfühlmorgen für Bedürftige“ am **17.11.2018** von 8:30 bis 12 Uhr ein. Dieser soll künftig vier Mal im Jahr stattfinden und wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bieten. Sie erhofft sich, dass die Aktion künftig eine Eigendynamik entwickelt, indem es gut angenommen wird und aufehrenamtliche Unterstützung gesetzt wird. Statt findet die Aktion in der Katholischen Kirche Solingen-West, Hackhauser Straße 10. Einen Infoabend wird es zudem bereits am **31.10.2018** um 16 Uhr im Pfarrheim geben.

8. Imagefilm

Zum Schluss des Stadtteilforums bestand noch die Möglichkeit sich den gesamten Imagefilm „Ohligs – Ein Stadtteil mit vielen Gesichtern“ anzusehen. Dieser wird nun wöchentlich auf der Internet- und Facebookseite des Stadtteilbüros in einzelnen Episoden veröffentlicht.

Der Termin für das nächste Stadtteilforum wird noch bekanntgegeben. Das Stadtteilbüro wird zu dem Termin frühzeitig einladen.

Solingen, 24.10.2018

i. A. Clara Melchert, Stadtteilbüro Ohligs, S·T·E·R·N GmbH NRW